

I. N. 190.322

Liebes Paulinchen!

Prag 22. Okt. 1882

Soeben Deine endlich Nachricht gebende Karte erhalten.
Schreibe Dir in Eile nur, daß ich lebe u. daß es mir
gut geht. Bin wieder in Unterhandlungen. Deine
2 Briefe habe ich in der That nicht erhalten,
glaube aber, daß ich sie in Graz, wohin ich übermorgen
reise, finden werde, da einer dahin gerichtet ist,
der andere von Prag dahin nachgeschickt worden
sein wird, wenn Du ihm am 10. ten geschrieben hast.
Trotzdem sind die Briefe nach Graz mit der Bezeich-
nung "Toukünstler" versehen, damit sie nicht mein
Papa statt meiner erhält. Merke Dir das überhaupt
u. bezieh es auf keiner Adresse die Du nach Graz (hoff-
entlich recht oft) schreibst. Auch bitte ich, keine Correspondenzkarten
schreibe recht bald u. viel; ich will dies von Graz aus thun. Dein Wilhelm



CORRESPONDENZ-KARTE.



An

Franklin Pauline Hoke,
Tonkünstlerin



Wiesenstraße 25.

in

Schwabing
bei München